

Autarq: Foto-Story

# Der Solardachziegel im System: Wie sieht die Montage der Technologie aus?



Autarq ist ein Pionier für gebäudeintegrierte Photovoltaik (BIPV) und Solardachziegel. Das miniaturisierte PV-Modul, einschließlich eines proprietären Kabelbaums, ermöglicht ein Plug-and-Play-installierbares BIPV-System, das parallel in Schutzkleinspannung unter 120 VDC arbeitet. Die daraus resultierenden Systemeigenschaften ermöglichen eine ästhetische, sichere, flexible und einfache Installation und Betrieb.



## 1. Anlieferung der Solardachziegel

Die Solardachziegel mit Autarq-Technologie werden sicher verpackt und palettiert, wie die restlichen Materialien, vom Baustoffhandel geliefert oder die eingespielten alternativen Lieferwege entlang des dreistufigen Vertriebs genutzt. Die Tondachziegel stammen von renommierten Herstellern wie CREATON und Jacobi-Walther.



## 2. Vorbereitung des Daches

Vor der Anlieferung wird das Dach entsprechend dem vorgegebenen Lattenmaß vorbereitet. Der Verschiebebereich der Solardachziegel entspricht dem der üblichen Flächenziegel. Es gibt keine Unterschiede in der Verlegung zwischen Solardachziegeln mit Autarq-Technologie und herkömmlichen Dachziegeln. Der Autarq-Kabelbaum



wird gemäß der von Autarq erstellten Soll-Belegungspläne entlang der Dachlatten verlegt. Diese Aufgabe übernehmen die Dachhandwerksbetriebe, unterstützt und angeleitet von einem Autarq-Lehrverleger, oder im Falle ihrer bestehenden Zertifizierung als Next-Level-Roofer-Betrieb, komplett eigenständig.



### 3. Verlegung der Buskabel

Die horizontalen Buskabel werden an der Unterseite der Dachlatten befestigt, während die vertikalen Branch-Connector-Kabel die Buskabel miteinander verbinden. Die Kabelplanung erfolgt durch Autarq und wird dem Dachdecker in der Projektdokumentation übermittelt. Da die Baustellenrealität häufig vom Plan abweicht, ist das System so flexibel aufgebaut, dass etwaige Anpassungen ohne großen Aufwand vor Ort umgesetzt werden können.





#### 4. Installation der Branchkabel

Die Branch-Kabel, die die Buskabel eines Solardachziegelfeldes miteinander verbinden, werden installiert. Die Verlegung erfolgt getrennt nach Plus und Minus.

#### 5. Eindecken der Solardachziegel

Das Eindecken der Solardachziegel erfolgt im Verband oder in Reihe und unterscheidet sich vom Verlegen traditioneller Dachziegel lediglich durch das Einstecken des Verbindungskabels am Kabelbaum, was nicht länger als 10–15 Sekunden dauert. Ein zentrales Messgerät gibt den Dachhandwerkerinnen und Dachhandwerkern dabei stets ein akustisches Signal, ob die Solardachziegel richtig angeschlossen sind.





## 6. Sicherung der Solardachziegel

Da die Solardachziegel mit Autarq Technologie auf handelsüblichen Tondachziegeln basieren, sind sie, wo notwendig, mit den gewohnten Sturmhaken oder Schrauben fixierbar.

## 7. Sicherung der Solardachziegel

Die Solardachziegel können nicht geflext werden. Die Eindeckung an Kehlen, Graten oder um Dachfenster, wo meist geschnitten werden muss, erfolgt einfach mit den normalen Flächenziegeln. Durch die strikte Trennung der Verlegung des Kabelbaums im Vorfeld ist die Baustelle hinsichtlich der späteren Eindeckung völlig flexibel zu handhaben, ebenso wie es die Kapazitäten oder das Wetter zulassen. Ein Elektriker oder Solarteuer wird zu keinem Zeitpunkt auf dem Dach gebraucht. Den notwendigen PV-Wandler und die Wechselrichter schließt der Elektriker zu einem geeigneten Zeitpunkt später an und übernimmt auch die Netzanmeldung der dann fertigen Anlage. Das Solardach selbst ist mit der Eindeckung abgeschlossen!

